

# Submissions ANZEIGER



# 18.06.2018

# Nr. 115

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Klaus-Richard Bergmann:

## „Jeder Arbeitsunfall ist einer zu viel“

Über 3.000 Todesfälle aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten registrierten die gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahr 2016. Im

Workers' Memorial Day. An diesem Tag wird international der bei der Arbeit gestorbenen und verletzten Beschäftigten gedacht. Auch die Zahl der neuen Unfallrenten, in denen sich Unfälle mit

langfristig gesehen durchaus zu einem sichtbaren Rückgang des Unfallgeschehens geführt. So registrierte die BG BAU bei der Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle auf 1.000 Personen

eine Abnahme von 101,10 vor zwanzig Jahren und 66,60 vor zehn Jahren auf 55,29 Fälle im Jahr 2016.

Doch der langjährige Trend eines deutlichen Rückgangs von Arbeitsunfällen hat sich in den letzten Jahren stetig verlangsamt und stagniert mittlerweile. Bergmann: „Eine erfolgreiche Prävention lässt sich nicht nur auf verbesserte Arbeitsmittel und das Einhalten von Regelwerken beschränken. Wir alle müssen auch unser Verhalten in Fragen des Arbeitsschutzes stärker in den Blick nehmen.“ **Fortsetzung auf Seite 24**



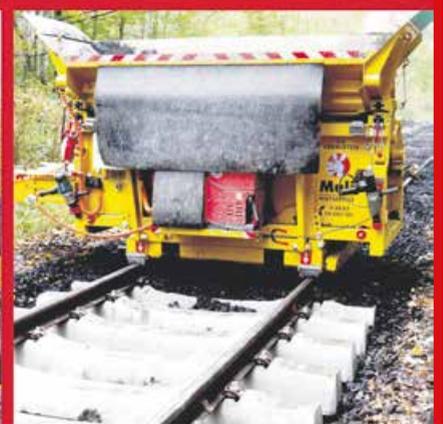
Foto: Jan Westphal – BG BAU

gleichen Jahr fanden in der Bauwirtschaft allein durch Arbeitsunfälle 73 Beschäftigte den Tod. Wie eine vorläufige Auswertung des Unfallgeschehens zeigt, ist diese Zahl im Jahr 2017 auf 88 gestiegen. „Diese Zahlen sind schlimm und machen den großen Handlungsbedarf überdeutlich“. Das sagte Klaus-Richard Bergmann, Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) in Berlin, einen Tag vor dem

schwersten und bleibenden Folgen ausdrücken, ist gestiegen. Nach einer vorläufigen Auswertung registrierte die BG BAU 2017 fast 2.600 solcher Unfälle. „Jeder einzelne Unfall ist einer zu viel und mit großem menschlichem Leid für die Betroffenen verbunden. Daher müssen wir unsere Aktivitäten im Arbeitsschutz noch weiter intensivieren.“ Dabei haben die Maßnahmen des technischen und organisatorischen Arbeitsschutzes

3630

### Effektive Schotterreinigung im Gleis! Bundesweite Vermietung mit und ohne Bedienung.



**Mulli**  
Baumaschinen  
& Container  
**MIETSERVICE**

**Industriestraße 8**  
**46342 Velen**  
**Tel.: 0 28 63/70 007 00**  
**www.muli-container.de**

# Jeder Arbeitsunfall ... Gleich zwei Visionäre und Tüftler aus Leidenschaft



## Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Präventionsprogramm BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH. wirkt die BG BAU deshalb verstärkt darauf hin, dass sich die individuellen Verhaltensweisen der Beschäftigten positiv verändern. Niemand darf durch riskantes Verhalten Leben und Gesundheit von sich selbst oder anderen aufs Spiel setzen. Bei schweren Sicherheitsmängeln muss man STOPP sagen können und erst weiter arbeiten, wenn diese beseitigt sind. „Deshalb wirbt die BG BAU dafür, „Betriebliche Erklärungen“ zu vereinbaren, in denen Beschäftigte und Betriebsleitungen sich dazu verpflichten, sich in ihrem Betrieb für sichere Arbeitsbedingungen einzusetzen“, betonte Bergmann.

Weitere Informationen unter [www.bau-auf-sicherheit.de](http://www.bau-auf-sicherheit.de)

Quelle + Foto: [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)



## Vater und Sohn als kreatives Expertenteam: Gargiulo stellt vielfältige PE-Schäume für die Fenster- und Fassadenbranche her

**B**esondere Eigenschaftswerte von Schäumen – das ist der Anspruch, den Gargiulo in der Branche immer wieder unterstreicht und unter Beweis stellt. Die Polyethylen-Produkte verbessern die Isolationswerte, sind halogenfrei oder mit geringster Wärmeleitfähigkeit ausgestattet, manche bestehen sogar aus nachwachsenden Rohstoffen. Damit derartige PE-Innovationen gelingen, sind zwei Spezialisten und Perfektionisten am Werk: Vincenzo und Fabio Gargiulo – Vater und Sohn. Mit ihrem patentierten

gegründet und möchte dafür sorgen, dass der Betrieb immer mehr auch als Innovationspartner verstanden wird. Er kennt sich sowohl an der Maschine als auch im Labor aus. Gargiulo stellt geschlossenzellige PE-Schaumprofile her. Der PE-Schaum besteht aus mehreren Additiven. Erst die richtige Menge an Gas und die passende Temperatur führen zu einem erfolgreichen Ergebnis. Nur wenn die additiven Stoffe optimal kombiniert sind, stimmen Wärmeleitfähigkeit und Formtreue. „Das Fenster, in dem eine

die Anfänge der Schaumentwicklung im Jahr 2007. Um sich dem Thema zu nähern, konnte Vincenzo Gargiulo nichts von der Stange kaufen, musste also Maschinen bauen, mit eigenen Werkzeugen ausstatten, die Details manuell zusammenstellen. Über Monate hinweg näherte sich Gargiulo dem Ergebnis. Zwei Jahre voller Überstunden und Wochenenden dauerte es, bis er die passende Rezeptur zusammen hatte. Diese wird bis heute als strenges Familiengeheimnis gut gehütet. Nach der Geburtsstunde



## Der Profilexporteur Gargiulo stellt sich den Wünschen, Bedürfnissen und technischen Herausforderungen der Fenster- und Fassadenbauer.

Verfahren und der hauseigenen Werkzeugtechnik sorgen sie für so manche Sonderlösung im Bereich der Fenster- und Fassadentechnik. Expertenwissen des Firmengründers trifft auf neue Impulse des Nachfolgers: Bei Gargiulo arbeiten zwei Generationen unter einem Dach. Vincenzo Gargiulo (Jahrgang 1955) als Firmengründer baute seinen Betrieb von Anfang an als Visionär auf: „Mein Ziel war es, sämtliche Kundenwünsche auf einem hohen Niveau hausintern erfüllen zu können. Die stetige Weiterentwicklung der Profiltechnologie treibt mich an“, sagt der Unternehmer. Sein Sohn Fabio Gargiulo (Jahrgang 1989) ist der kreative Kunststoffexperte. Er hat die Entwicklungsabteilung

Rezeptur überhaupt funktioniert, ist sehr eng“, erklärt der Unternehmensgründer. „Das kann man nicht im Kleinen machen, im Labor oder im Eimer anrühren. Es gibt unendliche Möglichkeiten.“ Vor zehn Jahren entwickelte Vincenzo Gargiulo die ersten Produkte. Sein Sohn Fabio ist inzwischen in seine Fußstapfen getreten und bringt völlig neue Lösungen zur Marktreife.

### Geburtsstunde der PE-Schaumprofile

„Mein Vater experimentierte direkt an den Maschinen, war täglich bis zu 16 Stunden im Technikum. Heute lachen wir darüber – aber früher war das ein großes Ding“, erinnert sich Fabio Gargiulo an

der PE-Schaumprofile gab es seitens der Industrie erst einmal Staunen und Verwunderung. „Anfangs hat uns keiner geglaubt“, erinnert sich der Tüftler und Visionär Vincenzo Gargiulo. Wenn das Material die Düse verlässt und der Schaum sich ausdehnt, gibt es so manche ungewollte Überraschung. Vincenzo Gargiulo: „Auch heute nach zehn Jahren ist es noch immer nicht einfach, Schäume auf Kontur zu bringen.“ In welcher Zone darf welche Temperatur herrschen? Wie kann das Formwerkzeug optimiert werden? Und was ist bei den Druckeinflüssen zu berücksichtigen? Wenn es um die Formgebung geht, versucht sich Gargiulo immer wieder daran, über die Grenzen zu gehen und Neues zu wagen. ➔



Mit ihrem patentierten Verfahren und der hauseigenen Werkzeugtechnik sorgt Gargiulo für so manche Sonderlösung im Bereich der Fenster- und Fassadentechnik.

Fotos: www.gargiulo.de

### Querschnitte, Formvielfalt, Veredelung

Ob mit Zacken, Rillen oder Näschen: Vor allem durch die hauseigene Werkzeugtechnik sind die Produkte aus dem Hause Gargiulo für Kunden weltweit attraktiv. „Wir sind stolz auf die hochwertigen Rezepturen, unsere gleichbleibende Qualität und auf die besonderen Eigenschaftswerte unserer Schäume“, sagt Fabio Gargiulo. So wie sein Vater von Anfang an geht er mit großer Leidenschaft ans Werk, um innovative Sondertypen zu entwickeln und den Fenstersystemgebern neue Produkte zu präsentieren. Ein ganzes Jahr hat Fabio Gargiulo in seinen Bio-Schaum investiert und diesen völlig neu entwickelt. Die Kundenanforderung, „grüner“ zu werden, nahm er ernst: „Die Vorgabe lag bei 20 Prozent, unser Schaum ist jetzt bis zu > 91 Prozent biobasiert.“ Wenn das Expertenwissen des Vaters mit der Kreativität des Sohnes verbunden wird, entstehen ungewöhnliche Ergebnisse. Fabio Gargiulo zieht ein erstes Fazit: „Wir sind zu Spezialisten und Perfektionisten geworden. Es gibt kein Detail, das wir nicht kennen und nicht schon selbst erprobt haben.“ Ausrüstung mit einer Endlos-Klebspur? Aufbringen einer Metallfolie zur Reflektion und somit Verbesserung des U-Wertes? Sonder-

teile durch Stanzen oder Ausschnitte? Leichtere Anpassung der Profile durch Perforation? Der Profilexporteur stellt sich den Wünschen, Bedürfnissen und technischen Herausforderungen der Fenster- und Fassadenbauer. Inzwischen sind in der Produktion durch ein patentiertes Verfahren sowohl Hinterschnitte als auch andere Sonderlösungen möglich. Dank der flexiblen Fertigungslinien stellt Gargiulo von kleinen bis hin zu großen Dämmschäumen alles her, was sich die Kunden wünschen. Ob in runder Form als Voll- oder als Rohmaterial – es gibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Die PE-Profile werden endlos gerollt auf Wickelspulen, in Kartons oder auf Maß abgelängt ausgeliefert.

### Informationen zu den Schäumen

Die Schäume aus dem Hause Gargiulo sind speziell für Fenster- und Fassadentechnik geeignet. Die Polyethylen-Produkte verbessern die Isolationswerte von Aluminium- und Kunststofffenster-Systemen. Die Profile sind im Glasfalz aller Fenster- und Fassadensysteme einsetzbar. Ab einer ausreichenden Querschnittsfläche finden die Schaumprofile auch bei Fenstersystemen in Hohlkammern ihre Anwendung. Bei Aluminiumsystemen können sie zusätzlich zwischen den Verbundleisten angebracht werden.

Nicht nur Schäume aus nachwachsenden Rohstoffen oder mit verbesserten Isolationswerten gehören zum Gargiulo-Portfolio. Die PE-Schaumprofile sind auch als halogenfreies PE erhältlich. Überall dort, wo die strengen Baurichtlinien und Auflagen eine besondere Brandklasse verlangen, kommt der umweltfreundliche und schadstoffarme Schaum zum Einsatz. Ein hohes Entwicklungsniveau war auch für den Isoflexfoam notwendig: Der sehr weiche Schaum besitzt den geringsten Lambda-Wert im Vergleich zum Standard-PE. Das Material mit der besonderen Wärmeleitfähigkeit eignet sich für extrem hohe Rückstellvermögen, Wickelanwendungen und ist bis 80 Grad Celsius temperaturbeständig.

Quelle: www.titania-pr.de



Der PE-Schaum besteht aus mehreren Additiven.

## Die Wahrheit liegt vor der Baggerschaufel

das erste Buch von Infrastrukturexperte Dipl.-Ing. Markus Becker zeigt, wie Infrastrukturprojekte gelingen  
Books on Demand GmbH,  
Juni 2018, Hardcover  
ISBN 978-3-75286-159-4

### Fachkompetenz ist nur die Eintrittskarte

Infrastrukturprojekte sind stets komplex, meist von erheblichen Unwägbarkeiten geprägt und ihr Erfolg ist in den seltensten Fällen nur von fachlichen Aspekten abhängig, denn die Fachkompetenz ist nur die Eintrittskarte. Es sind andere Dinge, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden: gute Informationen, die richtigen Methoden, die Art und Weise der



Zusammenarbeit, die richtigen Methoden, das gemeinsame Ziel. Diese häufig weichen Faktoren geben den entscheidenden Ausschlag für Erfolg oder Misserfolg – und genau darum geht es in diesem Buch.

### Kein Lehrbuch – sondern ein Buch vom Praktiker für Praktiker

„Ich wollte kein Lehrbuch schreiben, das überlasse ich denjenigen, die sich in der Literatur mit fachlich relevanten Einzelheiten fundiert bis ins Kleinste auseinandersetzen“, so Becker, „ich möchte mit diesem Buch dazu beitragen, dass sich die Arbeit am Bau, insbesondere am Tiefbau, verbessert.“ Das Buch sei bewusst an Fachleute aus allen an Infrastrukturprojekten beteiligten Unternehmen und Institutionen gerichtet: Ingenieurbüros, Baufirmen, Gemeinden, Leitungseigentümer. Quelle + Foto: www.ib-becker.com

## Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH  
Schofensteil 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:  
Florian Lauenstein  
USt.-IdNr. DE 118619873

## Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.  
Bezugsgebühren: Zeitung Inland monatlich 69,70 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 93,70 Euro einschl. Zustellungsgebühr; zzgl. MwSt. eZeitung Inland/Ausland 50 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2016.



Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.  
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH.  
Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

## Service

Ausschreibungen:  
Telefon (040) 40 19 40 - 16 / -17  
Telefax (040) 40 19 40 - 31  
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:  
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -35 / -48  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: kundenservice@submission.de

## www.submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:  
Thomas Smudzinski  
Alina Rutz  
Bianca Waldrich

Telefon (040) 40 19 40 - 21  
Telefon (040) 40 19 40 - 13  
Telefon (040) 40 19 40 - 15  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:  
Telefon (040) 40 19 40 - 40 • E-Mail: redaktion@submission.de